

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **119 (2021)**

Heft 11-12

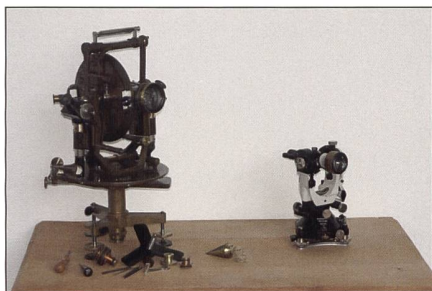
PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Editorial

257

## Kultur- und Technikgeschichte / Histoire de la culture et de la technique

*D. Holenstein:*

Brennpunkt Heerbrugg: Vom «Überschwemmungstal zum Hightech-Valley»

260

*E. Voit:*

Perlen und Kostbarkeiten aus 100 Jahre Innovationsgeschichte in Heerbrugg

263



*H. Ingensand:*

In 100 Jahren vom Flüssigkeitskompensator zum Präzisionsneigungsmesser – eine Innovationsgeschichte von Heinrich Wild bis Hexagon

266

*D. Grimm:*

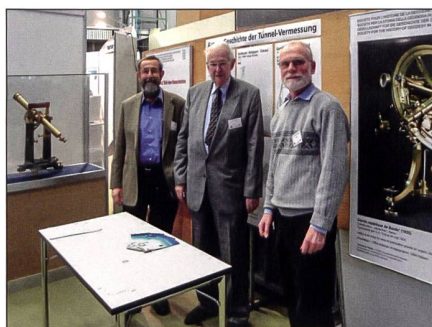
Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Geomatikausbildung in der Schweiz

269

*B. Böckem:*

Die Reise geht weiter – ein nächstes Kapitel der Hexagon Innovationsgeschichte

272



## Rubriken / Rubriques

Forum / Tribune

276

Aus- und Weiterbildung / Formation, formation continue

278

Mitteilungen / Communications

285

Verbände / Associations

286

Firmenberichte / Nouvelles des firmes

287

Impressum

3. US

### Zum Umschlagbild:

Im Rahmen der Aktion «200swissgeo.ch», die 2019 mit dem 200-Jahr-Jubiläum von Kern Aarau begonnen hat, feiert Leica Geosystems, Teil von Hexagon, in diesem Jahr «100 Jahre Innovation Heerbrugg». Am 26. April 1921 begann dort alles mit der Gründung der Firma «Heinrich Wild, Werkstätte für Feinmechanik und Optik». An der diesjährigen Fachtagung der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz, GGGS, am 10. November in Heerbrugg, stand dieses Jubiläum darum thematisch auch im Zentrum. Die entsprechenden schriftlichen Abfassungen der Referate finden sich im Fachtteil dieses Heftes.

Eine erste bahnbrechende Innovation, der legendäre Universaltheodolit Wild T2, kam 1923 auf den Markt – er hat in den folgenden Jahren die Vermessungswelt nachhaltig revolutioniert.

Die Titelseite dieser «Geomatik Schweiz»-Ausgabe zeigt links eine T2-Version aus den späten Sechzigerjahren und rechts eine moderne Leica Nova MS60 MultiStation – 100 Jahre Innovationsgeschichte auf einem Bild!

Weitere aktuelle Informationen finden sich auf der Jubiläumswebsite [www.200swissgeo.ch](http://www.200swissgeo.ch).

### Page de couverture:

Dans le cadre de l'action «200swissgeo.ch», qui a commencé en 2019 avec le bicentenaire de Kern Aarau, Leica Geosystems, une division de Hexagon, célèbre cette année «100 ans d'innovations de Heerbrugg». Le 26 avril 1921, tout a commencé avec la fondation de l'entreprise «Heinrich Wild, Werkstätte für Feinmechanik und Optik». Au congrès 2021 de la Société pour l'histoire de la géodésie en Suisse, qui s'est tenu le 10 novembre à Heerbrugg, ce thème a donc aussi occupé une place centrale. Les versions écrites des exposés se trouvent dans la partie technique de cette revue.

Une première innovation phare, le légendaire théodolite universel Wild T2, est arrivé sur le marché en 1923. Il a durablement révolutionné l'univers des mesures au cours des années suivantes.

La couverture de ce numéro de «Géomatique Suisse» montre à gauche une version T2 datant de la fin des années 1960 et à droite une Leica Nova MS60 MultiStation moderne – 100 ans d'innovations sur une même image!

Vous trouverez d'autres informations actuelles sur le site commémoratif [www.200swissgeo.ch](http://www.200swissgeo.ch).